



Staats- und
Universitätsbibliothek
Bremen

Staats- und Universitätsbibliothek Bremen

Digitale Sammlungen

23.05.1938 (Nr. 140)

Er scheint 7mal wöchentlich
Monatsbezug RM 2.30 einl. Su-
st. 2.30 RM (einf.) 4.36 RM (Voll-
zeitungsbezug) zuzügl. 42 Pf. Be-
stellschein Belegpreis ist im voraus
zahlbar. Vertriebs: Hamburg 17272.
Eine Veränderung der Lieferung
verpflichtet keinen Anspruch auf
Rückzahlung des Belegpreises.
Verlag: NS-Gemeinschaft Verlags-
GmbH, Bremen, Ceren 6-8.
Telefon: 54121 und 51115.
Druck: Verlag werthhahn
12-13 Uhr: Schließung Dienst-
tag und Freitag 12-13 Uhr.

Bremer Zeitung



Parteiamtliche Tageszeitung
Das Amtsblatt des Regierenden Bürgermeisters der freien Hansestadt Bremen

der Nationalsozialisten Bremens
Amtliches Verkündungsblatt des Reichshalters in Oldenburg und Bremen

Nr. 140 / 8. Jahrgang

Montag, 23. Mai 1938

Einzelpreis 15 Rpf.

Der Führer baut das neue München

Das große „Werk für Jahrtausende“ beginnt

Adolf Hitler gab in der Hauptstadt der Bewegung den Befehl zum Beginn der Arbeiten an der Untergrundbahn

München, 23. Mai.

Der 22. Mai 1938 wird für alle Zeiten eine überragende Bedeutung für die Hauptstadt der Bewegung und Stadt der deutschen Kunst behalten. Von diesem denkwürdigen Tage an beginnt ein neues Jahrhundert der Münchener Baugeschichte, in dem nach dem Willen des Führers auf der Grundlage eines umfassenden, großzügigen und einheitlichen Planes die Stadt neuen Lebensraum für ihre Entwicklung erhält und gewaltige Verkehrsanlagen, Straßenzüge und monumentale Bauten in Schönheit erneuern und befestigen werden, ihre große Sendung im nationalsozialistischen Großdeutschen Reich zu erfüllen.

Der Festakt in der Kindwurmstraße

Die Stätte des festlichen Arbeitsbeginns für die Neugestaltung Münchens war der Strahlenberg der im Süden der Stadt gelegenen Kindwurmstraße. Vom Sendungsortplatz aus war diese Stätte in den Sommermonaten des 22. Mai das Ziel der Volksgenossen. Von allen Parteien herad wallten riesige Menschenmengen. Die Wehrmacht, die NS-Organisationen, die Schutzpolizei in Paradeuniform, der Reichsarbeitsdienst, die SA, das NSKK, das NSKK, die Gaueinführung und die PS waren zum Ehrenpatron aufmarschiert. An der Baustelle der Kindwurm- und Jüngerstraße, unmittelbar am Kranenhaus längs der Isar, waren festlich geschmückte Tribünen errichtet. Zu ihren Seiten hatten die am Bau beteiligten Arbeiter Aufstellung genommen.

Riesige Dampfräumer, Symbole der gewaltigen Kraft, die sich hier in der nächsten Zeit für die Neugestaltung Münchens einbringen werden, flankierten mit Trümpfen geschmückt die Baustelle. In diesen Scharen feierte die Münchener Bevölkerung hinter der Front der Ehrenformationen und um den Festplatz, auf der Ehrentribüne haben sich zur Teilnahme an dem

geschichtlichen Akt in außerordentlich großer Zahl führende Männer des öffentlichen Lebens eingefunden.

Unter den Ehrengästen steht man den Reichsminister Dr. Dornmüller und von Ribbentrop, die Reichsleiter Dr. Goebbels und Hermann Goßmann, den bayerischen Ministerpräsidenten Siebert mit den bayerischen Staatsministern, den Gauleitern des Traditionsreiches Staatsminister Adolf Wagner, den Oberbürgermeister Münchens Reichsleiter Siebert, die Kommandierenden Generale des VII. Armeebereichs, General der Infanterie Ritter von Schobert, und der Luftwaffe Gruppe III General der Flieger Sperle, den Staatsminister Generalmajor Hofmann als Vertreter des Reichshalters General Ritter von Epp, die Präsidenten der Reichsbahn und Reichsbahnverwaltung, der Reichsbahnverwaltung München Gollwitzer und viele andere.

Der Führer kommt

Gegen 11 Uhr linden braunende Heil-Häse vom Sendungsortplatz her die Ankunft des Führers. Die Ehrenformationen präsentierten, die Wulst spielt die nationalen Hymnen. Immer härter wird der Jubel der Menschen.

In Begleitung des Führers, der die Stätte des Festaktes betritt, befinden sich Reichsminister Dr. Dietrich, Gruppenführer Schaub, NSKK-Brigadenführer Hermann und Korvettenkapitän von Büttner. Der Führer schreitet nunmehr, begleitet von den Kommandierenden Generalen Schobert und Sperle und von dem NS-Brigadenführer Frhr. v. Eberstein die Front der Ehrenformation ab. Er begibt sich dann auf die Ehrentribüne. Der Festakt beginnt.

Gauleiter Staatsminister Adolf Wagner nimmt das Wort zu einer kurzen Ansprache, in der er sich an den Führer wendet:

„Mein Führer! Sie haben das Reich vermehrt und es herausgeführt aus Dürftigkeit und Armut zu einem Reich der Größe und Herrlichkeit. Sie haben uns ein neues deutsches Volk erzeugt voll Lebenskraft und Lebensfreude, voll Wehrwillen und Wehrkraft. Und nun, nachdem das Reich fest steht, Sie den Willen, in diesem Reich eine Anzahl von Städten so auszubauen, daß sie der Sendung, die Sie diesen Städten gegeben haben, ausbilden können.“ Nach einem Überblick über die Größe des neuen Reiches und nach einem Appell an die Bereitschaft der Münchener Bevölkerung zur Mitarbeit, schließt Gauleiter Wagner mit den Worten: „In sieben Jahren muß München fertig sein, und zwar als eine der schönsten Städte Deutschlands und der ganzen Welt.“

Am Aufmarsch an die Waite des Gauleiters des Traditionsreiches tritt Reichsleiter Siebert als Oberbürgermeister der Hauptstadt der Bewegung: „Mein Führer! Sie haben die Führung der deutschen Nation übernommen, was die Stadt München nahe daran, ihren einzigen Ruf als Stätte deutscher Kunst und deutschen Kulturschaffen endgültig zu verlieren. Erst Sie, mein Führer, haben die Voraussetzungen zu einem neuen Leben und Wiedergeburt auf allen Gebieten, wie in ganz Deutschland, so auch in München.“

Ich werde Ihnen: Die Hauptstadt der Bewegung steht bereit, mit allen ihr zu Gebote stehenden Kräften nimmer mit der Verwirklichung Ihres alles Überwiegenden Planes zum Ausbau Münchens zu beginnen, in aller Treue zu Ihnen, im Glauben an die deutsche Zukunft!“

(Fortsetzung auf Seite 2)

Spannung in der Tschedossowakei hält an

Prager Ministerat tagte — Meinungsverschiedenheiten unter den Kabinettsmitgliedern — Frank bei Hódj

(Drahtbericht unseres Prager Vertreters)

Prag, 23. Mai.

Die unangenehme Spannung, die seit dem Wochenende in der ganzen Tschedossowakei herrscht, hält unermüdet an. Im letzten deutschen Gebiet ist der Sonntag durch den vorläufigen Stillstand der Deutschen im allgemeinen ruhig verlaufen. Die Erregung der Bevölkerung hat jedoch noch nicht nachgelassen, vor allem, da die überflüssigen militärischen Maßnahmen der Regierung nicht zureichend gemacht, sondern sogar noch verstärkt wurden. In den Straßen Prags sah man am Sonntag sehr viel Militär. Besonders vor den Kasernen und auf den Bahnhöfen ging es lebhaft zu. Offiziere sowie Mannschaften waren mit kleinen Gepäck ausgerüstet.

In der Nacht vom Sonntag auf Montag fand unter dem Vorsitz des Staatspräsidenten Dr. Beneš ein Ministerat statt, über dessen Verlauf von amtlicher Seite nichts bekanntgegeben wurde. In unternommenen politischen Kreisen glaubt man jedoch zu wissen, daß diese nächtliche Sitzung sehr heimlich verliefen ist. Zwischen den einzelnen Kabinettsmitgliedern sollen über grundsätzliche Fragen Meinungsverschiedenheiten aufgetaucht sein.

Ministerpräsident Černý soll u. a. den Präsidenten des Generalstabes der tschechischen Armee, Karel, geordert haben; er ist aber anscheinend mit dieser Forderung nicht durchgedrungen, da bis jetzt noch keine amtliche Meldung über einen Wechsel in der Führung des Generalstabes ausgegeben wurde. Am Sonntag vormittag ist das Kabinett erneut zu Beratungen zusammengetreten, über die von amtlicher Seite ebenfalls strenges Stillschweigen gewahrt wird.

Der Stellvertreter Konrad Benšels, Abgeordneter Prags, hielt am Sonntag mittags Ministerpräsident Beneš einen Besuch ab. Bei dieser Besprechung dürfte Frank den Ministerpräsidenten aufgefordert haben, endlich tatsächliche Maßnahmen zu ergreifen, um dem jetzigen innerpolitischen gespannten Zustand ein Ende zu machen. Wie man erzählt, hat jedoch der Stellvertreter Benšels verprochen, daß die einschneidenden Maßnahmen gegen die jüdisch-deutsche Bevölkerung in allerhöchster Zeit gemildert würden. Hódj soll ferner erklärt haben, daß über die Begrenzung der Zivilisten es handelt sich dabei befindet sich am großen Teil — militärische Elemente — eine Untersuchung anstellt werden soll. Wie man erzählt, weigerte sich jedoch die Regierung, der Forderung der Sudetendeutschen, die tschechische Nationalgarde zu entlassen, nachzukommen.

Ungeheuerlicher Zwischenfall

Sprengversuche tschechischer Soldaten auf deutschem Boden

Prag, 23. Mai.

Nach einer Mitteilung des Generalinspektors Kommandos Mittelbach haben am Sonntag zwischen 12 und 14 Uhr 10 tschechische Soldaten auf deutschem Gebiet die vom Verkehrsamt über die Thana auf das tschechische Gebiet führende Holzbrücke zu sprengen versucht.

Sie stürmten das „Deutsche Haus“

Sing, 23. Mai

Wie aus Oberösterreich gemeldet wird, ist die Lage in den angrenzenden deutschen Bezirken der Tschedossowakei außerordentlich gespannt. So wurde in der Nacht vom Sonntag auf Montag in Krummham und Subweis von tschechischem Kugel das Deutsche Haus gezündet. Die Deutschen haben den Angriffen der Tschedossowaken wehrlos preisgegeben, da sich sogar tschechische tschechische Organe an den Ausschreitungen beteiligten. Der Grenzverkehr ist eingestellt. Im Gmünd wurde in der Nacht zum Sonntag die Lichtsignal, die aus der Tschedossowakei nach dem Reichsgelände führt, durchschnitten, so daß der Grenzbahnhof völlig im Dunkeln lag. Dem deutschen Bahnpersonal, das mit den Zügen in den Grenzstationen ankam, ist es unterlag, die Züge zu verlassen.

(Siehe auch Seite 2)



Englische und deutsche Presseleute, die auf Einladung der Argo-Reederei Rich. Adler & Co., Bremen, an der Jungfernfahrt des Fracht- und Fahrgastschiffes „Adler“ teilnahmen, kurz vor ihrer Ankunft in Bremen. Die englischen Gäste werden heute u. a. die Niederdeutsche Gedenkstätte „Stedingersch“ besichtigen. (Siehe auch unsere örtlichen Te.) Aufn.: Schmidt

Anzeigen - Grundpreise:

Die 22-mm-Zeile im Anzeigenblatt 12 Rpf. die 78-mm-Zeile im Zeitungsblatt 75 Rpf. Ermäßigte Grundpreise für kleine Familienanzeigen u. a. (sowie sonstige Bedingungen) Preisliste 6 (Anzeigenblatt) 6 Rpf. Anzeigen durch den Fernsprecher keine Gebühr. Anzeigenfrist 16 Uhr. Geschäftsstellen: In Bremen: Ceren 6-8. Fernsprechnummer 54121. Adressat 51115. Oldenburg: Adressat 51115. Oldenburg: Adressat 51115. Oldenburg: Adressat 51115. Oldenburg: Adressat 51115.

Glänzender Wahlsieg der SDP.

Das Sudetendeutschtum befandete seine Volkstreu

Prag, 23. Mai

Die erste der drei Stappen der Gemeinderatswahlen in der Tschedossowakei ist abgeschlossen. Aus den bisher vorliegenden Ergebnissen, die größeren deutschen Gemeinden umfassen, ist folgende Übersicht gegeben: In 33 Gemeinden erhielt die Sudetendeutsche Partei 84 132 Stimmen. Auf die Sozialdemokraten entfielen 10 888 Stimmen. Einzelne Gemeinden verzeichnen 9 Prozent SDP-Stimmen. Dieses Ergebnis bedeutet ein Stimmverhältnis von durchschnittlich 88,56 zu 11,44, aller deutschen Stimmen für die Sudetendeutsche Partei, ein wahrhaft glänzender Erfolg angesichts der herrschenden düsteren Lage. Es bedeutet dies ausserdem gegenüber den in diesen Gemeinden bei den Parlamentswahlen im Jahre 1935 für die Sudetendeutsche Partei gezeigten 55 221 Stimmen einen weiteren Zuwachs von nicht weniger als 44,50%. In den erwähnten 33 deutschen Gemeinden wurden ausserdem noch 1290 kommunistische und 17 889 tschechische Wählerstimmen gezählt. Dies ist ein Beweis, daß das Gebiet trotz aller Tschedossowakerische deutsch geblieben ist. Die Wahl ist aber auch ein solcher Beweis für die Volkstreu der Sudetendeutschen.

Das tschechische Prop-Büro gibt eine Zusammenfassung über die Wahlen in Prag und 177 Gemeinden, in der gleichfalls der Wahlerfolg des Sudetendeutschums bezeugt wird. In Böden wählten 63 tschechische und 32 deutsche Gemeinden, in Währsch-Schleien 34 tschechische und 16 deutsche Gemeinden, in der Slowakei 31 Gemeinden. Der erste Überblick zeigt, so schreibt das tschechische Prop-Büro, daß die Entfaltung der Wählerkraft im tschechischen Lager durch die Forderung der tschechischen Regierung, die tschechischen Parteien charakteristisch für Grundgesetze, Veränderungen würden jedoch durch die Wahl in den deutschen Gemeinden zu verzeichnen sein. Hier traten die Folgen der Bereinigung der ehemaligen tschechischen Parteien, des Bundes der Landwirte und der Deutschen Christlich-Sozialen mit der Sudetendeutschen Partei deutlich in der Erscheinung.

Der im allgemeinen ruhige Wahlerlauf hat erneut gezeigt, daß die militärischen Maßnahmen, wie z. B. die Entfaltung eines Referenten-Schutzes, völlig überflüssig waren; sie hatten nur zur Folge, die Nerven der Sudetendeutschen Bevölkerung noch mehr zu belasten. In die Schwere der SDP wurden ungeheure Veränderungen gestellt, denen sie sich überall trotz der außerordentlichen Schwierigkeiten ruhig gewachsen zeigte.

Sonntagssitzung des englischen Kabinetts

(Drahtbericht unseres Londoner Vertreters)

London, 23. Mai.

Welch große Bedeutung die britische Regierung den Beziehungen in der Tschedossowakei beilegt, geht allein aus der Tatsache hervor, daß das britische Kabinett auf sein Wesen verzichtet und unter dem Vorsitz von Ministerpräsident Chamberlain zu einer Sonderkonferenz am Sonntagvormittag zusammentrat. Der Kabinettsitzung dauerte über eine Stunde. Ein amtliches Kommuniqué wurde nicht ausgegeben. In unternommenen politischen Kreisen ist man jedoch der Ansicht, daß das Kabinett lediglich mit der tschechischen Frage beschäftigt habe. Die französisch-tschechische Spannung ist, so behauptet man, vollkommen in den Hintergrund getreten. — Vor dem Kabinettsrat hat Außenminister Lord Halifax den tschechischen Botschafter von Dirlen und anschließend den französischen Botschafter Corbin empfangen.

Die meisten Presseentwürfe über die Tschedossowakei sind auf bloße Kombinationen und wilde Gerüchte aufgebaut. Trotz einheitlicher Darstellung kann die „Sunday Times“ nicht umhin, festzustellen, daß große Teile der tschechischen Gruppe von tschechischen Truppen besetzt worden seien. Niemandes hätte man in der Tschedossowakei Benzin bekommen können, da alle Vorräte von den Truppen beschlagnahmt wurden.

„Rote Wehr“ in Röh

Prag, 23. Mai

Nachträglich gewinnt man aus Einzelheiten ein Bild von den unheimlichen und völlig unbegründeten Maßnahmen, die das Regime der tschechischen Organe gegen die Sudetendeutschen im Grenzland kennezeichnen.

Unser Tagesspiegel

Aus der Tschedossowakei werden, obwohl die SDP, strengste Disziplin übt, neue schwere Übergriffe der Tschedossowaken gemeldet.

Am gestrigen ersten Wahltagung erzielte die SDP, einen überaus wichtigen Wahlsieg.

Der Führer gab in München den Befehl zum Beginn der Arbeiten an der Untergrundbahn.

Die Steiermark und Kärnten werden von schweren Überschwemmungen heimgesucht.

Die Halle der NSDAP, auf der Ausstellung „Bremen — Schlüssel zur Welt“ wird zu einer Ehrenhalle umgewandelt.

Dampfer „Adler“ der Argo-Reederei Richard Adler & Co., Bremen, feierte von seiner Jungfernfahrt.

Mit 390 Maschinen wurde der Deutschlandflug 1938 gestartet.

In Berlin gelangte das internationale Auswachen für Motorsport zum Austrag.

Am Motorsportfest der deutschen Jugend führte gegen die SS, die Kämpfe durch.

Eine deutsche Auswahlwahl unterlag gegen Viktor Billa mit 2:1.

Deutschlands Hockey-Spieler schlugen die Schweiz 4:0.

Rund um den Roland

Bildtelegraphenstellen auf der Ausstellung

Bremen, 23. Mai.

Auf der Ausstellung „Bremen — Schlüssel zur Welt“ wird eine Sonderbildtelegraphenstelle eingerichtet. Neben vollständigen Bildtelegraphen sind im Anland auch solche zu sehen, die teilweise ausgefallen. Sagen sie die Sonderbildtelegraphenstelle nicht mit Bildtelegraphen gerät ausgerüstet. Bildtelegraphen können daher nicht aufgenommen werden.

Der deutsche Feldpostbund tagt in Bremen

Gleichzeitig mit dem Reichsfeldpostbund, vom 26. bis 29. Mai, wird auch der Deutsche Feldpostbund in den Räumen unter Stadt seinen diesjährigen Bundestag abhalten. Der Deutsche Feldpostbund e. V., der seinen Sitz in Leipzig hat, ist dem NS-Wehrdienstverband (Kriegsfeldpostbund) angegliedert und umfasst die Angehörigen der ehemaligen Feldpost, Eisenbahntelegraphie, der Luft- und Telegraphenverwaltung in den ebenfalls befestigten Gebieten sowie des Marine- und Kolonialpostdienstes. Bald nach dem Ausbruch des Krieges an das Reich ist auch der Kameradschaftsverband der ehemaligen Militärpost, Feldpost und Telegraphenbeamten Österreichs dem Deutschen Feldpostbundes beigetreten. Die Bremer Tagung ist die erste, an der ein Vertreter des österreichischen Bundes mitgenommen wird. Für die Tagung sind ein Begrüßungsabend am 26. eine Wiederkehrsfest am 27. und die geschäftliche Sitzung am 28. Mai im Wilhelm-Decker-Bau vorgesehen. Außerdem sind eine Stadt- und Feldpostausstellung sowie ein Auslandsausflug nach Bremerhaven zur Besichtigung eines der großen Lloyd-Dampfer und der Seelen- und Offiziersanlagen geplant. Auch wird den Tagungsteilnehmern Gelegenheit zur Besichtigung der Ausstellung „Bremen — Schlüssel zur Welt“ geboten werden. Der Vorsitz der Tagung wird die Dampferfahrt nach Helgoland, am 29. Mai, bilden.

Heute Feierabendkonzert

Heute findet das 1. Feierabendkonzert der RSG „Kraft durch Freude“ im Freien statt, und zwar von 20 bis 21 Uhr in den Neustadt-Anlagen beim Platz der SM. Das Konzert wird ausgeführt vom Musikchor der Arbeiterbewegung 17 unter Leitung von Obermusikführer Bahr.

Keine unmittelbare Arbeitskraftwerbung aus Österreich

Die Reichsankunft für Arbeitsvermittlung und Arbeitslosenversicherung hat darauf hingewiesen, daß die Art der unmittelbaren Anwerbung von Arbeitskräften aus dem Lande Österreich, gleich ob es sich um Arbeitslose oder Beschäftigte handelt, untersuchen muß. Die Vermittlung von Arbeitskräften, die im Lande Österreich einbürgert sind, soll nur durch die Dienststellen der Reichsankunft erfolgen.

Stempelwerbung der Deutschen Reichspost für den Deutschland 1938. Aus Anlaß des Deutschlandfluges 1938, den das Reichspostministerium unter persönlicher Leitung des Reichsführers Generalleiters Christianen als größtes motorisiertes Unternehmen von 22 bis 23. Mai veranstaltet, hat die Deutsche Reichspost in diese Zeit 24 Briefmarken im Reich, einschl. Reich Österreich, eine Stempelwerbung mit Wappensteinbildern durch. Die Briefmarken tragen neben dem Wappen des Reichs, das Reich Österreich, das Reich Österreichs, das Reich Österreichs und das Reich Österreichs. Die Briefmarken tragen neben dem Wappen des Reichs, das Reich Österreich, das Reich Österreichs, das Reich Österreichs und das Reich Österreichs.

Jeden Morgen ...



Polizei und in einer front

Erhebende Morgenfeier im Parkhaus zu Beginn der Sonntagsveranstaltungen der Polizeitagung

Die kameradschaftliche Zusammenarbeit zwischen H und Polizei fand ihren erhebenden Ausdruck in der gemeinsamen Morgenfeier im Parkhaus, die die Sonntagsveranstaltungen der Polizeitagung einleitete. Auf der Treppe, die zum Parkhaus führt, wurde die Bedeutung der Veranstaltung betont, nämlich die Morgenfeier der Bundesfeier H-Österreich und der Bundesfeier H-Österreich.

Mit einem alten familiären Brauch, dem die Mitglieder des H-Österreichs unter Leitung von Polizeibeamtinnen und H-Österreichern, fand die Morgenfeier ihren würdevollen Auftakt. Einem von einem H-Kameraden einbrachten Vortrag, dem die Mitglieder des H-Österreichs unter Leitung von Polizeibeamtinnen und H-Österreichern, fand die Morgenfeier ihren würdevollen Auftakt.

Die Morgenfeier fand mit einer Würdevollung ihren würdevollen Auftakt. Einem von einem H-Kameraden einbrachten Vortrag, dem die Mitglieder des H-Österreichs unter Leitung von Polizeibeamtinnen und H-Österreichern, fand die Morgenfeier ihren würdevollen Auftakt.

Die Morgenfeier fand mit einer Würdevollung ihren würdevollen Auftakt. Einem von einem H-Kameraden einbrachten Vortrag, dem die Mitglieder des H-Österreichs unter Leitung von Polizeibeamtinnen und H-Österreichern, fand die Morgenfeier ihren würdevollen Auftakt.

Die Morgenfeier fand mit einer Würdevollung ihren würdevollen Auftakt. Einem von einem H-Kameraden einbrachten Vortrag, dem die Mitglieder des H-Österreichs unter Leitung von Polizeibeamtinnen und H-Österreichern, fand die Morgenfeier ihren würdevollen Auftakt.

Die Morgenfeier fand mit einer Würdevollung ihren würdevollen Auftakt. Einem von einem H-Kameraden einbrachten Vortrag, dem die Mitglieder des H-Österreichs unter Leitung von Polizeibeamtinnen und H-Österreichern, fand die Morgenfeier ihren würdevollen Auftakt.

Die Halle der NSDAP. — eine Ehrenhalle

Ein riesiges Führerbild beherrscht den Raum — Worte Adolf Hitlers und unseres Gauleiters deuten den Sinn der symbolischen Darstellungen — In der Mitte der Halle das Modell der Niederdeutschen Gedenkhalle „Stedingsehe“

Nachdem am Sonntagvormittag ein Laßzug-Transport von Berlin die eigens für die Ausstellung „Bremen — Schlüssel zur Welt“ angefertigten „Hoffman-Bilder“ und Bilder gebracht hatte, wurde jetzt letzte Hand gelegt an die Fertigstellung der Halle der NSDAP. Seitens der Ausstellungsleitung entwarf der Graphiker und Innenarchitekt Hegel die Gestaltung dieser Ehrenhalle.



Sorgsam verpackt, werden die Hoffman-Bilder in die Halle der NSDAP gebracht. Aufn.: Sommer (2)

der die Arbeit der Bewegung im Hinblick darauf gezeigt wird, wie sie den deutschen Menschen betreut, in allen Lebenslagen erfährt und leitet.

Beim Innenausbau, der schon im großen Rahmen fertiggestellt ist, unterteilt man die beiden Längswände in 10 einzelne Kabinen, deren jede gegenüber der nördlichen etwas weiter nach der Mitte zu eingerückt ist. Über die Halle verläuft, überdeckt dabei sofort alle 16 Kabinen. Insgesamt ist die Bodenfläche nach hinten um nicht weniger als zehn Meter verjüngt, so daß der halbrunde Wölbung im Vordergrund sofort als Bildpunkt jedem ins Auge fällt. Bis zur Decke wurden die Wände mit Relief verkleidet, wobei man sich ebenso wie in der Geländeaufnahme, auf die Veranbarung von nur zwei Grundformen — grau und beige — beschränkte. Im ganzen Raum wird nur indirektes Licht verwendet, das jedoch so ausreichend vorhanden sein wird, daß man von einem sehr hellen und freundlichen Raum sprechen kann. Ein über fünf Meter hoher zentraler Pfeiler beherrscht das am vorderen Ende des Raumes das Innere der Halle. Der Pfeiler trägt mit erhöhter Hand jeden Eintretenden. Rechts und links sind Darstellungen der Partei und der Wehrmacht angebracht. Sämtliche Schmuckstücke der Führerbilder des Raumes. Das Führerbild selber ist so angeordnet, daß man den Eindruck hat, den Führer vor sich auf einer Tribüne zu sehen, vor der eine Blumentrepppe den unteren Wölbung des Geländes bildet.

Die Ausgestaltung der Halle ist vollständig auf das Werk des Führers abgestellt, daher sind auch die übrigen Bilder und Fotomontagen in den einzelnen 16 Kabinen mit Führerworten versehen. Angefangen bei der

Darstellung der deutschen Mutter bis zu den Kojen der Wehrmacht, des NSKK, und aller übrigen Ecken, die jeweils mit ihren Bildern einen Begriff bildlich festsetzen, zum Ausdruck bringen.

Wie wir schon vor einiger Zeit berichteten, wird der deutsche Mensch als Bauer, Soldat, Arbeiter und Gefolgsmann des Führers dargestellt. Zwischen den einzelnen Kabinen stehen zur Veranschaulichung auf besonderen Seiten die bereits ausführlich behandelten Gemälde von Professor Gaus, München.

Bei man die Halle durchschritten und steht nun am, so sieht man vom Hintergrund der Halle aus auf die Rückwände der einzelnen Kabinen, die ebenfalls riefige Wölbungen tragen. Die oben ausschließlich darstellenden aus unterem Gemälden zeigen. Beim Betreten der Halle erblickt man über der Tür einen Auspruch unseres Gauleiters. — In der Mitte des Raumes wird das Modell der Niederdeutschen Gedenkhalle „Stedingsehe“ gezeigt, dessen Sockel zahlreiche von innen angeordnete Photographien von den Festspielen enthält.

Unter der persönlichen Leitung des für die Ausgestaltung der Halle der NSDAP verantwortlichen Kreispropagandaleiters, Dr. Treitz, wurde am Sonntagvormittag mit allen zur Verfügung stehenden Kräften damit begonnen, die Bilder aufzubauen. Ein großer Laßzug der bremischen Expeditionsfirma Köhlig

& Co. hatte diese in Kisten gut verpackten Sonderanfertigungen zum Ausstellungsort gebracht. Nicht unerwähnt sei, daß auch von der bremischen Firma „Photo Günther“ eine große Landchaftsaufstellung für diese Halle angefertigt wurde.

Oldenburger Schüler besuchen „Bremen — Schlüssel zur Welt“. Bereits in dieser Woche werden die Oldenburger Schüler die Ausstellung „Bremen — Schlüssel zur Welt“ besuchen. Die Hin- und Rückfahrt der Schüler wird in Sonderzügen erfolgen. Die Schüler werden neben der Ausstellung auch dem Stadtmuseum und dem natur- und volkswissenschaftlichen Museum einen Besuch abstaten.

Er erzielte die Straßenbahn auf der Fährbahn ... Am Sonntagmorgen um 6.30 Uhr trat ein Zuganker am Buntentorhörnweg bei der Straßenbahnhaltestelle an der Vorstraße bereits auf die Fährbahn, als eine herannahende Straßenbahn noch fuhr und noch nicht angehalten hatte. Neben der Straßenbahn fuhr ein Kraftfahrzeug, dessen Fahrer die Bahn noch überholen wollte. Da der Zuganker entgegen den Bestimmungen die Bahn auf der Fährbahn erzwang, wurde er von dem Kraftfahrzeug und einige Meter mitgeschleift. Mit einem Schreckensschrei und einer Geistesverwirrung mußte er ins Krankenhaus gebracht werden.

Jungfernfahrt des Argo-Dampfers „Adler“

Auf Einladung der Argo-Reederei Risch, Adler & Co. Bremen, nahmen an der Jungfernfahrt des Maierformdampfers „Adler“ der nach England führte, zwölf deutsche Schriftleiter der Bremer Zeitung, zwölf britische Schriftleiter der Londoner Times, zwölf amerikanische Schriftleiter der New York Times, zwölf japanische Schriftleiter der Asahi, zwölf indische Schriftleiter der Times of India, zwölf australische Schriftleiter der Sydney Morning Herald, zwölf südafrikanische Schriftleiter der Cape Argus, zwölf argentinische Schriftleiter der La Nación, zwölf chilenische Schriftleiter der El Mercurio, zwölf uruguayische Schriftleiter der El País, zwölf venezolanische Schriftleiter der El Nacional, zwölf kolumbianische Schriftleiter der El Espectador, zwölf peruanische Schriftleiter der El Comercio, zwölf ecuadorianische Schriftleiter der El Comercio, zwölf panamaische Schriftleiter der El Comercio, zwölf costa-ricanische Schriftleiter der La Nación, zwölf nicaraguanische Schriftleiter der La Nación, zwölf honduranische Schriftleiter der La Nación, zwölf salvadorianische Schriftleiter der La Nación, zwölf guatemalanische Schriftleiter der La Nación, zwölf guineanische Schriftleiter der La Nación, zwölf sierraleonische Schriftleiter der La Nación, zwölf liberianische Schriftleiter der La Nación, zwölf senegalesische Schriftleiter der La Nación, zwölf gambiaische Schriftleiter der La Nación, zwölf guineabissauische Schriftleiter der La Nación, zwölf capoverdische Schriftleiter der La Nación, zwölf mauritanische Schriftleiter der La Nación, zwölf marokkanische Schriftleiter der La Nación, zwölf algerische Schriftleiter der La Nación, zwölf libysche Schriftleiter der La Nación, zwölf ägyptische Schriftleiter der La Nación, zwölf syrische Schriftleiter der La Nación, zwölf jordanische Schriftleiter der La Nación, zwölf irakische Schriftleiter der La Nación, zwölf saudische Schriftleiter der La Nación, zwölf yemenitische Schriftleiter der La Nación, zwölf somalische Schriftleiter der La Nación, zwölf äthiopische Schriftleiter der La Nación, zwölf eritreische Schriftleiter der La Nación, zwölf kenianische Schriftleiter der La Nación, zwölf ugandische Schriftleiter der La Nación, zwölf ruandische Schriftleiter der La Nación, zwölf burundische Schriftleiter der La Nación, zwölf tansanische Schriftleiter der La Nación, zwölf malawische Schriftleiter der La Nación, zwölf mosambitanische Schriftleiter der La Nación, zwölf simbabwische Schriftleiter der La Nación, zwölf zimbabwische Schriftleiter der La Nación, zwölf botswanische Schriftleiter der La Nación, zwölf namibische Schriftleiter der La Nación, zwölf südafrikanische Schriftleiter der La Nación, zwölf lesothoische Schriftleiter der La Nación, zwölf swasilandische Schriftleiter der La Nación, zwölf mosambitanische Schriftleiter der La Nación, zwölf zimbabwische Schriftleiter der La Nación, zwölf botswanische Schriftleiter der La Nación, zwölf namibische Schriftleiter der La Nación, zwölf südafrikanische Schriftleiter der La Nación, zwölf lesothoische Schriftleiter der La Nación, zwölf swasilandische Schriftleiter der La Nación.



Während ihres Aufenthaltes in Hull besichtigten die deutschen Schriftleiter auch die Goldhülle. Unser Bild zeigt unseren Handels- und Schiffahrtsschriftleiter, wie er sich in das Goldene Buch der Stadt einträgt. Aufn.: Hull, Daily Mail

zu machen. Die englischen Gäste, die gestern mit dem „Adler“ in Bremen eintrafen, werden heute den Betrieb der Bremer Zeitung, einen Besuch abgeben. Gegen Mittag findet im Rathaus eine Empfangsfeier statt. Am Nachmittag werden die englischen Schriftleiter am Bahnhof der „B3“ zum Bootshaus fahren, um die Niederdeutsche Gedenkhalle „Stedingsehe“ zu besichtigen.

Diese Seite gehört zum „Nachschlagbuch der Hausfrau“ 384

Einteilung

103

Einwilligung

eine eigene Wohnung mieten. Sie kann dann durch z. B. erwirkt, daß für die Einweisung des Scheidungsprojektes das Gestrenntleben gestattet wird, daß ihr der Mann die zur Einweisung einer eigenen Wohnung nötigen und für ihn erforderlichen Gegenstände (Schlafzimmereinrichtung, Tisch, Stuhl, Schrank) herausgibt, ihr bis zur endgültigen Regelung eine entsprechende Unterhaltsrente gewährt und dergl. Auch kann auf diese Weise vorläufig die Frage geregelt werden, wenn die Sorge für die Person der gemeinschaftlichen minderjährigen Kinder für die Dauer des Scheidungsprojektes übertragen wird. Obwohl bei Streit eine einseitige Verfügung ist es ratsam, stets einen Rechtsanwalt zu Rate zu ziehen.

Einteilung des Einkommens wird von der Hausfrau zweckmäßig nach den Bedürfnissen ihres eigenen Haushaltes vorgenommen. Man soll jedoch möglichst sechs Hauptgruppen berücksichtigen: Wohnung, Kleidung, sonstige Bedürfnisse, Unterhaltungen und Steuern, schließlich Rücklagen, die mindestens 10 % des Nettoeinkommens betragen sollen.

Einkaufsgeräte, zur Ersparrnis von Brennstoff in einem Kopf zusammengefaßtes Fleisch, Gemüse und Kartoffeln. Einkaufsgeräte sind billig und leicht schaffbar und werden im Winter einmal im Monat an einem Sonntag als Mittagsmahlzeit

gekauft, wobei die Ersparrnis dem Winterhilfsfonds überwiesen wird. Bei der Einweisung des Scheidungsprojektes das Gestrenntleben gestattet wird, daß ihr der Mann die zur Einweisung einer eigenen Wohnung nötigen und für ihn erforderlichen Gegenstände (Schlafzimmereinrichtung, Tisch, Stuhl, Schrank) herausgibt, ihr bis zur endgültigen Regelung eine entsprechende Unterhaltsrente gewährt und dergl. Auch kann auf diese Weise vorläufig die Frage geregelt werden, wenn die Sorge für die Person der gemeinschaftlichen minderjährigen Kinder für die Dauer des Scheidungsprojektes übertragen wird. Obwohl bei Streit eine einseitige Verfügung ist es ratsam, stets einen Rechtsanwalt zu Rate zu ziehen.

Einwilligung. Die Einwilligung eines anderen ist erforderlich für die Gültigkeit von Rechtsgeschäften, die den bestimmten Personen vorgenommen werden. So kann jemand, der verheiratet ist, nur mit Einwilligung seines Ehegatten adoptiert oder adoptiert werden. Ein eheliches Kind kann bis zur Vollendung des 21. Lebensjahres nur mit Einwilligung der Eltern, ein uneheliches Kind bis zum gleichen Lebensalter nur mit Einwilligung der Mutter adoptiert werden. Die Einwilligung muß persönlich erklärt werden und kann nicht durch einen Vertreter erfolgen. Die Einwilligungserklärung ist darzulegen, daß der geistlich oder not-

Zur Beachtung! auf der starken Linie ausfinden! Eine Gewähr für die Richtigkeit der Nachschlagebuch kann nicht übernommen werden.

Mit einem Kocher ausfinden, oder mit einem Blechtopf durchfinden und in den Öfen einfinden!



In enger Kameradschaft sind die Männer der H und der Polizei zu der Morgenfeier im Parkhaus versammelt. Aufn.: Sommer

**Hier: REICHSENDER
HAMBURG**

Montag, 23. Mai. 5.45 Frühstück, Morgenpferd, Melzer.
5.50 Tageslohn zur Ernährungswirtschaft, 6.00 Melzer-
übungen. 6.10 Zum frühlichen Beginn. 6.30 Morgenmusik
auf der Bühne. 6.40 zum Fröhlichen. 6.50 Melzer, Quast
und Wagner. 7.00 Melzer. 10.00 Melzer. 10.10
10.30 So zwischen elf und zwölf. Zwischenspiel: Unsere Unter-
nehmung. 11.00 Bauer und Grubner. 11.50 Melzer und
die Schindler. 12.00 Bismarck und Sonnenreiter. 12.05
die Schindler. 12.10 Melzer. 12.15 Melzer. 12.20
Umhang am Mittag. 12.35 Fortsetzung des Schloßkonzerts.
14.00 Nachrichten. 14.15 Musikalische Kurzeil. 15.00 Schiff
und Eisenbahn. 15.10 Melzer. 15.20 Melzer. 15.30
15.40 Melzer. 15.50 Melzer. 16.00 Melzer. 16.10
Niederlagen. 18.45 Abendkonzert. 19.10 Neue Zeitsung.
Unterhaltungsmusik. 20.00 Ehr und deutsche Melzer. Zeitsung.
Wagner. 20.10 Melzer. 20.20 Melzer. 20.30
20.45 Melzer. 20.50 Melzer. 21.00 Melzer. 21.10
21.25 Melzer. 21.35 Melzer. 21.45 Melzer. 21.55
22.05 Melzer. 22.15 Melzer. 22.25 Melzer. 22.35
22.45 Melzer. 22.55 Melzer. 23.00 Melzer. 23.10
23.20 Melzer. 23.30 Melzer. 23.40 Melzer. 23.50
24.00 Melzer. 24.10 Melzer. 24.20 Melzer. 24.30
24.40 Melzer. 24.50 Melzer. 25.00 Melzer. 25.10
25.20 Melzer. 25.30 Melzer. 25.40 Melzer. 25.50
26.00 Melzer. 26.10 Melzer. 26.20 Melzer. 26.30
26.40 Melzer. 26.50 Melzer. 27.00 Melzer. 27.10
27.20 Melzer. 27.30 Melzer. 27.40 Melzer. 27.50
28.00 Melzer. 28.10 Melzer. 28.20 Melzer. 28.30
28.40 Melzer. 28.50 Melzer. 29.00 Melzer. 29.10
29.20 Melzer. 29.30 Melzer. 29.40 Melzer. 29.50
30.00 Melzer. 30.10 Melzer. 30.20 Melzer. 30.30
30.40 Melzer. 30.50 Melzer. 31.00 Melzer. 31.10
31.20 Melzer. 31.30 Melzer. 31.40 Melzer. 31.50
32.00 Melzer. 32.10 Melzer. 32.20 Melzer. 32.30
32.40 Melzer. 32.50 Melzer. 33.00 Melzer. 33.10
33.20 Melzer. 33.30 Melzer. 33.40 Melzer. 33.50
34.00 Melzer. 34.10 Melzer. 34.20 Melzer. 34.30
34.40 Melzer. 34.50 Melzer. 35.00 Melzer. 35.10
35.20 Melzer. 35.30 Melzer. 35.40 Melzer. 35.50
36.00 Melzer. 36.10 Melzer. 36.20 Melzer. 36.30
36.40 Melzer. 36.50 Melzer. 37.00 Melzer. 37.10
37.20 Melzer. 37.30 Melzer. 37.40 Melzer. 37.50
38.00 Melzer. 38.10 Melzer. 38.20 Melzer. 38.30
38.40 Melzer. 38.50 Melzer. 39.00 Melzer. 39.10
39.20 Melzer. 39.30 Melzer. 39.40 Melzer. 39.50
40.00 Melzer. 40.10 Melzer. 40.20 Melzer. 40.30
40.40 Melzer. 40.50 Melzer. 41.00 Melzer. 41.10
41.20 Melzer. 41.30 Melzer. 41.40 Melzer. 41.50
42.00 Melzer. 42.10 Melzer. 42.20 Melzer. 42.30
42.40 Melzer. 42.50 Melzer. 43.00 Melzer. 43.10
43.20 Melzer. 43.30 Melzer. 43.40 Melzer. 43.50
44.00 Melzer. 44.10 Melzer. 44.20 Melzer. 44.30
44.40 Melzer. 44.50 Melzer. 45.00 Melzer. 45.10
45.20 Melzer. 45.30 Melzer. 45.40 Melzer. 45.50
46.00 Melzer. 46.10 Melzer. 46.20 Melzer. 46.30
46.40 Melzer. 46.50 Melzer. 47.00 Melzer. 47.10
47.20 Melzer. 47.30 Melzer. 47.40 Melzer. 47.50
48.00 Melzer. 48.10 Melzer. 48.20 Melzer. 48.30
48.40 Melzer. 48.50 Melzer. 49.00 Melzer. 49.10
49.20 Melzer. 49.30 Melzer. 49.40 Melzer. 49.50
50.00 Melzer. 50.10 Melzer. 50.20 Melzer. 50.30
50.40 Melzer. 50.50 Melzer. 51.00 Melzer. 51.10
51.20 Melzer. 51.30 Melzer. 51.40 Melzer. 51.50
52.00 Melzer. 52.10 Melzer. 52.20 Melzer. 52.30
52.40 Melzer. 52.50 Melzer. 53.00 Melzer. 53.10
53.20 Melzer. 53.30 Melzer. 53.40 Melzer. 53.50
54.00 Melzer. 54.10 Melzer. 54.20 Melzer. 54.30
54.40 Melzer. 54.50 Melzer. 55.00 Melzer. 55.10
55.20 Melzer. 55.30 Melzer. 55.40 Melzer. 55.50
56.00 Melzer. 56.10 Melzer. 56.20 Melzer. 56.30
56.40 Melzer. 56.50 Melzer. 57.00 Melzer. 57.10
57.20 Melzer. 57.30 Melzer. 57.40 Melzer. 57.50
58.00 Melzer. 58.10 Melzer. 58.20 Melzer. 58.30
58.40 Melzer. 58.50 Melzer. 59.00 Melzer. 59.10
59.20 Melzer. 59.30 Melzer. 59.40 Melzer. 59.50
60.00 Melzer. 60.10 Melzer. 60.20 Melzer. 60.30
60.40 Melzer. 60.50 Melzer. 61.00 Melzer. 61.10
61.20 Melzer. 61.30 Melzer. 61.40 Melzer. 61.50
62.00 Melzer. 62.10 Melzer. 62.20 Melzer. 62.30
62.40 Melzer. 62.50 Melzer. 63.00 Melzer. 63.10
63.20 Melzer. 63.30 Melzer. 63.40 Melzer. 63.50
64.00 Melzer. 64.10 Melzer. 64.20 Melzer. 64.30
64.40 Melzer. 64.50 Melzer. 65.00 Melzer. 65.10
65.20 Melzer. 65.30 Melzer. 65.40 Melzer. 65.50
66.00 Melzer. 66.10 Melzer. 66.20 Melzer. 66.30
66.40 Melzer. 66.50 Melzer. 67.00 Melzer. 67.10
67.20 Melzer. 67.30 Melzer. 67.40 Melzer. 67.50
68.00 Melzer. 68.10 Melzer. 68.20 Melzer. 68.30
68.40 Melzer. 68.50 Melzer. 69.00 Melzer. 69.10
69.20 Melzer. 69.30 Melzer. 69.40 Melzer. 69.50
70.00 Melzer. 70.10 Melzer. 70.20 Melzer. 70.30
70.40 Melzer. 70.50 Melzer. 71.00 Melzer. 71.10
71.20 Melzer. 71.30 Melzer. 71.40 Melzer. 71.50
72.00 Melzer. 72.10 Melzer. 72.20 Melzer. 72.30
72.40 Melzer. 72.50 Melzer. 73.00 Melzer. 73.10
73.20 Melzer. 73.30 Melzer. 73.40 Melzer. 73.50
74.00 Melzer. 74.10 Melzer. 74.20 Melzer. 74.30
74.40 Melzer. 74.50 Melzer. 75.00 Melzer. 75.10
75.20 Melzer. 75.30 Melzer. 75.40 Melzer. 75.50
76.00 Melzer. 76.10 Melzer. 76.20 Melzer. 76.30
76.40 Melzer. 76.50 Melzer. 77.00 Melzer. 77.10
77.20 Melzer. 77.30 Melzer. 77.40 Melzer. 77.50
78.00 Melzer. 78.10 Melzer. 78.20 Melzer. 78.30
78.40 Melzer. 78.50 Melzer. 79.00 Melzer. 79.10
79.20 Melzer. 79.30 Melzer. 79.40 Melzer. 79.50
80.00 Melzer. 80.10 Melzer. 80.20 Melzer. 80.30
80.40 Melzer. 80.50 Melzer. 81.00 Melzer. 81.10
81.20 Melzer. 81.30 Melzer. 81.40 Melzer. 81.50
82.00 Melzer. 82.10 Melzer. 82.20 Melzer. 82.30
82.40 Melzer. 82.50 Melzer. 83.00 Melzer. 83.10
83.20 Melzer. 83.30 Melzer. 83.40 Melzer. 83.50
84.00 Melzer. 84.10 Melzer. 84.20 Melzer. 84.30
84.40 Melzer. 84.50 Melzer. 85.00 Melzer. 85.10
85.20 Melzer. 85.30 Melzer. 85.40 Melzer. 85.50
86.00 Melzer. 86.10 Melzer. 86.20 Melzer. 86.30
86.40 Melzer. 86.50 Melzer. 87.00 Melzer. 87.10
87.20 Melzer. 87.30 Melzer. 87.40 Melzer. 87.50
88.00 Melzer. 88.10 Melzer. 88.20 Melzer. 88.30
88.40 Melzer. 88.50 Melzer. 89.00 Melzer. 89.10
89.20 Melzer. 89.30 Melzer. 89.40 Melzer. 89.50
90.00 Melzer. 90.10 Melzer. 90.20 Melzer. 90.30
90.40 Melzer. 90.50 Melzer. 91.00 Melzer. 91.10
91.20 Melzer. 91.30 Melzer. 91.40 Melzer. 91.50
92.00 Melzer. 92.10 Melzer. 92.20 Melzer. 92.3

freundlich und mild

zu versehen. Rund 6600
nfläche waren zu bear-
ode-Wulf sorgte dafür, daß
fach gerecht ausgeführt

Reg aus langsam nach den
Auch die Anpflanzung der
breiten Grünstreifen, der
orten der Häuser geschaffen

5 eine Trompetensignale, zum
hatte in einer Feldküche
5 eine prima Erbsensuppe
ijchreihe, die mitten in der

isfreihe, die mitten in der
en die A.-Männer mit den
hafte Wahl. Kurz nur war
g es mit verdoppelter Kraft

henden SA-Männer, unter
am Morgen von der Nacht-
erliefen, war der größte
geschafft. Wo vorher Ruhen
der Frau, haben und Stau-

Hohes Alter. Das 70. Lebensjahr vollendet am heutigen Montag bei voller Rüstung

werden. Und als Wohnung
Zielgruppen von Fode-Bulf
Verk der SA-Männer be-
fest und geistiger Frische Ver-
mann Buß, Bremen, Halen-
burgerstraße 22.
tigen 23. Mai in selten ge-
stiger und körperlicher Fri-
feinen 83. Geburtstag begehe

He

Stempel
Schiller
Orden
Graviers
Abzeichen
Stempel-Müller
Katharinenstraße 29

Grotzek
Calvinstr. 118

Unter Versicherung
Gumminth. Reparatur
Kölner Straße 4
Nensiedts
Masch.- u. Strickerei
Lutherstr. 97 b
Hed. Strickwaren

Bruchbänder
fern
und nach Maß
Zamiatlskauf 5
Fehrmann
Rudolf, (Berg. 1887)
jetzt nur
Knochenputz.
No. 16/17
Verkaufsgäß.
für Damen
Südw. 21
für Krankenstall

Runkthof,
homburg. wirtsch.
Gesellschaft 11
Hohestraße 11

Wochentag 10
Kauf- 9.30-10.30
Zahlung 10.30-11.30
Sa. Feiertag. Magaz. 21

Alt-papier
Alten, Cement-
titten sowie jedes
Altmaterial
erleben wir den
bedingten Pfah
Prieb & Wessel
N. 16/17
Seewerkstraße 77
Zelion 8 12 91
Ob im Ofen

findet man am besten in der Rumpelkammer

Druckkloster

1911-12-13-14-15-16-17-18-19-20-21-22-23-24-25-26-27-28-29-30-31-32-33-34-35-36-37-38-39-40-41-42-43-44-45-46-47-48-49-50-51-52-53-54-55-56-57-58-59-60-61-62-63-64-65-66-67-68-69-70-71-72-73-74-75-76-77-78-79-80-81-82-83-84-85-86-87-88-89-90-91-92-93-94-95-96-97-98-99-100-101-102-103-104-105-106-107-108-109-110-111-112-113-114-115-116-117-118-119-120-121-122-123-124-125-126-127-128-129-130-131-132-133-134-135-136-137-138-139-140-141-142-143-144-145-146-147-148-149-150-151-152-153-154-155-156-157-158-159-160-161-162-163-164-165-166-167-168-169-170-171-172-173-174-175-176-177-178-179-180-181-182-183-184-185-186-187-188-189-190-191-192-193-194-195-196-197-198-199-200-201-202-203-204-205-206-207-208-209-210-211-212-213-214-215-216-217-218-219-220-221-222-223-224-225-226-227-228-229-230-231-232-233-234-235-236-237-238-239-240-241-242-243-244-245-246-247-248-249-250-251-252-253-254-255-256-257-258-259-260-261-262-263-264-265-266-267-268-269-270-271-272-273-274-275-276-277-278-279-280-281-282-283-284-285-286-287-288-289-290-291-292-293-294-295-296-297-298-299-300-301-302-303-304-305-306-307-308-309-310-311-312-313-314-315-316-317-318-319-320-321-322-323-324-325-326-327-328-329-330-331-332-333-334-335-336-337-338-339-340-341-342-343-344-345-346-347-348-349-350-351-352-353-354-355-356-357-358-359-360-361-362-363-364-365-366-367-368-369-370-371-372-373-374-375-376-377-378-379-380-381-382-383-384-385-386-387-388-389-390-391-392-393-394-395-396-397-398-399-400-401-402-403-404-405-406-407-408-409-410-411-412-413-414-415-416-417-418-419-420-421-422-423-424-425-426-427-428-429-430-431-432-433-434-435-436-437-438-439-440-441-442-443-444-445-446-447-448-449-450-451-452-453-454-455-456-457-458-459-460-461-462-463-464-465-466-467-468-469-470-471-472-473-474-475-476-477-478-479-480-481-482-483-484-485-486-487-488-489-490-491-492-493-494-495-496-497-498-499-500-501-502-503-504-505-506-507-508-509-510-511-512-513-514-515-516-517-518-519-520-521-522-523-524-525-526-527-528-529-530-531-532-533-534-535-536-537-538-539-540-541-542-543-544-545-546-547-548-549-550-551-552-553-554-555-556-557-558-559-560-561-562-563-564-565-566-567-568-569-570-571-572-573-574-575-576-577-578-579-580-581-582-583-584-585-586-587-588-589-590-591-592-593-594-595-596-597-598-599-600-601-602-603-604-605-606-607-608-609-610-611-612-613-614-615-616-617-618-619-620-621-622-623-624-625-626-627-628-629-630-631-632-633-634-635-636-637-638-639-640-641-642-643-644-645-646-647-648-649-650-651-652-653-654-655-656-657-658-659-660-661-662-663-664-665-666-667-668-669-670-671-672-673-674-675-676-677-678-679-680-681-682-683-684-685-686-687-688-689-690-691-692-693-694-695-696-697-698-699-700-701-702-703-704-705-706-707-708-709-710-711-712-713-714-715-716-717-718-719-720-721-722-723-724-725-726-727-728-729-730-731-732-733-734-735-736-737-738-739-740-741-742-743-744-745-746-747-748-749-750-751-752-753-754-755-756-757-758-759-760-761-762-763-764-765-766-767-768-769-770-771-772-773-774-775-776-777-778-779-780-781-782-783-784-785-786-787-788-789-790-791-792-793-794-795-796-797-798-799-800-801-802-803-804-805-806-807-808-809-810-811-812-813-814-815-816-817-818-819-820-821-822-823-824-825-826-827-828-829-830-831-832-833-834-835-836-837-838-839-840-841-842-843-844-845-846-847-848-849-850-851-852-853-854-855-856-857-858-859-860-861-862-863-864-865-866-867-868-869-870-871-872-873-874-875-876-877-878-879-880-881-882-883-884-885-886-887-888-889-890-891-892-893-894-895-896-897-898-899-900-901-902-903-904-905-906-907-908-909-910-911-912-913-914-915-916-917-918-919-920-921-922-923-924-925-926-927-928-929-930-931-932-933-934-935-936-937-938-939-940-941-942-943-944-945-946-947-948-949-950-951-952-953-954-955-956-957-958-959-960-961-962-963-964-965-966-967-968-969-970-971-972-973-974-975-976-977-978-979-980-981-982-983-984-985-986-987-988-989-990-991-992-993-994-995-996-997-998-999-1000-1001-1002-1003-1004-1005-1006-1007-1008-1009-1010-1011-1012-1013-1014-1015-1016-1017-1018-1019-1020-1021-1022-1023-1024-1025-1026-1027-1028-1029-1030-1031-1032-1033-1034-1035-1036-1037-1038-1039-1040-1041-1042-1043-1044-

Stadtheilen	Un	
nahmestellen.		

Stuttgarter Spiel befriedigte nicht

Alton Villa siegte im dritten Spiel in Deutschland zum zweitenmal 2:1

Das dritte und letzte Spiel zwischen den deutschen Fußballern und der herzoglichen Mannschaft von Alton Villa erfüllte nicht ganz die Erwartungen, die man nach den bisherigen Spielen von Alton Villa hatte. Die deutsche Mannschaft spielte sehr gut, aber die Villa-Mannschaft war zu stark. Die Villa-Mannschaft gewann mit 2:1. Die deutsche Mannschaft spielte sehr gut, aber die Villa-Mannschaft war zu stark.

In verdorbener Aufstellung. Die deutsche Mannschaft spielte in einer verdorbenen Aufstellung. Die Villa-Mannschaft spielte in einer guten Aufstellung. Die deutsche Mannschaft spielte sehr gut, aber die Villa-Mannschaft war zu stark.

Stattlich begrüßt, laufen beide Mannschaften in die Kampfbahn, nehmen Aufstellung vor der Tribüne und begrüßen alle mit dem Deutschen Gruß. Schon hier ist es ersichtlich, daß beide Mannschaften umgibt haben. Für James spielt Wingenberg, für Villa spielt Wiener. Die deutsche Mannschaft spielte sehr gut, aber die Villa-Mannschaft war zu stark.

Die Villa-Mannschaft spielte sehr gut, aber die deutsche Mannschaft war zu stark. Die Villa-Mannschaft gewann mit 2:1. Die deutsche Mannschaft spielte sehr gut, aber die Villa-Mannschaft war zu stark.

Die Villa-Mannschaft spielte sehr gut, aber die deutsche Mannschaft war zu stark. Die Villa-Mannschaft gewann mit 2:1. Die deutsche Mannschaft spielte sehr gut, aber die Villa-Mannschaft war zu stark.

Die Villa-Mannschaft spielte sehr gut, aber die deutsche Mannschaft war zu stark. Die Villa-Mannschaft gewann mit 2:1. Die deutsche Mannschaft spielte sehr gut, aber die Villa-Mannschaft war zu stark.

Slapper hatte, war ja, daß er das deutsche Ehrenwort erzielte, als Villa nicht mehr im Spiel stand. Auch Goldbrunner hatte einen Aufgabendruck, dem er nicht gewachsen war. Die Villa-Mannschaft spielte sehr gut, aber die deutsche Mannschaft war zu stark.

Alton Villa prächtig. Die Villa-Mannschaft spielte sehr gut, aber die deutsche Mannschaft war zu stark. Die Villa-Mannschaft gewann mit 2:1. Die deutsche Mannschaft spielte sehr gut, aber die Villa-Mannschaft war zu stark.

Die Villa-Mannschaft spielte sehr gut, aber die deutsche Mannschaft war zu stark. Die Villa-Mannschaft gewann mit 2:1. Die deutsche Mannschaft spielte sehr gut, aber die Villa-Mannschaft war zu stark.

Die Villa-Mannschaft spielte sehr gut, aber die deutsche Mannschaft war zu stark. Die Villa-Mannschaft gewann mit 2:1. Die deutsche Mannschaft spielte sehr gut, aber die Villa-Mannschaft war zu stark.

Die Villa-Mannschaft spielte sehr gut, aber die deutsche Mannschaft war zu stark. Die Villa-Mannschaft gewann mit 2:1. Die deutsche Mannschaft spielte sehr gut, aber die Villa-Mannschaft war zu stark.

Bremens Stadtmannschaft in Holland

Am Sonntagabend wurde das traditionelle Stadtspiel zwischen der holländischen Stadtmannschaft und der deutschen Stadtmannschaft ausgetragen. Die deutsche Stadtmannschaft gewann mit 2:1.

Die deutsche Stadtmannschaft spielte sehr gut, aber die holländische Stadtmannschaft war zu stark. Die deutsche Stadtmannschaft gewann mit 2:1. Die holländische Stadtmannschaft spielte sehr gut, aber die deutsche Stadtmannschaft war zu stark.

Die deutsche Stadtmannschaft spielte sehr gut, aber die holländische Stadtmannschaft war zu stark. Die deutsche Stadtmannschaft gewann mit 2:1. Die holländische Stadtmannschaft spielte sehr gut, aber die deutsche Stadtmannschaft war zu stark.

Die deutsche Stadtmannschaft spielte sehr gut, aber die holländische Stadtmannschaft war zu stark. Die deutsche Stadtmannschaft gewann mit 2:1. Die holländische Stadtmannschaft spielte sehr gut, aber die deutsche Stadtmannschaft war zu stark.

Die deutsche Stadtmannschaft spielte sehr gut, aber die holländische Stadtmannschaft war zu stark. Die deutsche Stadtmannschaft gewann mit 2:1. Die holländische Stadtmannschaft spielte sehr gut, aber die deutsche Stadtmannschaft war zu stark.

Die deutsche Stadtmannschaft spielte sehr gut, aber die holländische Stadtmannschaft war zu stark. Die deutsche Stadtmannschaft gewann mit 2:1. Die holländische Stadtmannschaft spielte sehr gut, aber die deutsche Stadtmannschaft war zu stark.

Zehntausend begrüßen Korpsführer Hühnlein

Internationales Pous-Kennen — Zwei überzeugende DAW-Siege — Meister Gall fuhr Tagesbestzeit

Tropf des unerschöpflichen Wetters — es war reichlich, kühl, und anfangs fielen sogar einige Regentropfen. Die deutsche Mannschaft spielte sehr gut, aber die Villa-Mannschaft war zu stark. Die Villa-Mannschaft gewann mit 2:1. Die deutsche Mannschaft spielte sehr gut, aber die Villa-Mannschaft war zu stark.

Die deutsche Mannschaft spielte sehr gut, aber die Villa-Mannschaft war zu stark. Die Villa-Mannschaft gewann mit 2:1. Die deutsche Mannschaft spielte sehr gut, aber die Villa-Mannschaft war zu stark.

Alte Siege von Polen und Italien

Italien 3 schlägt Südwest 5:2 (0:2)

Die deutsche Mannschaft spielte sehr gut, aber die Villa-Mannschaft war zu stark. Die Villa-Mannschaft gewann mit 2:1. Die deutsche Mannschaft spielte sehr gut, aber die Villa-Mannschaft war zu stark.

Die deutsche Mannschaft spielte sehr gut, aber die Villa-Mannschaft war zu stark. Die Villa-Mannschaft gewann mit 2:1. Die deutsche Mannschaft spielte sehr gut, aber die Villa-Mannschaft war zu stark.

Italien 3 schlägt Südwest 5:2 (0:2)

Die deutsche Mannschaft spielte sehr gut, aber die Villa-Mannschaft war zu stark. Die Villa-Mannschaft gewann mit 2:1. Die deutsche Mannschaft spielte sehr gut, aber die Villa-Mannschaft war zu stark.

Die deutsche Mannschaft spielte sehr gut, aber die Villa-Mannschaft war zu stark. Die Villa-Mannschaft gewann mit 2:1. Die deutsche Mannschaft spielte sehr gut, aber die Villa-Mannschaft war zu stark.

Die deutsche Mannschaft spielte sehr gut, aber die Villa-Mannschaft war zu stark. Die Villa-Mannschaft gewann mit 2:1. Die deutsche Mannschaft spielte sehr gut, aber die Villa-Mannschaft war zu stark.

Der Reichssportwettkampf der HJ. begann

Sieben Millionen Jungen und Mädel treten zum sportlichen Wettkampf an

Die Jugend des deutschen Volkes, 7 Millionen Jungen und Mädel, tritt in diesen Tagen zum sportlichen Wettkampf an. Am Sonntag nachmittag die Spiele des Anfang, 40.000 Angehörige des Berliner Jungvolkes kämpfen auf 48 Sportplätzen der Reichshauptstadt trotz Regen und Kälte, bei der Reichssportwettkampf um die Vortrefflichkeit mit Rücksicht auf die Gesundheit der jungen Teilnehmer abgebrochen wurde.

Die Jugend eines Volkes tritt an. Aber erst in diesem Maße nicht die ganze Größe dieser sportlichen Veranstaltung, die in der Vortrefflichkeit die großartigste Kundgebung unter deutschen Jungen für die Weltbewunderung ist! Aber diese Jungen, die da im Regen hinfallen, froren und doch mit Leib und Seele dabei waren, die wollen nicht demonstrieren oder großartig organisieren — sie helfen in ihren Ausstattungsformen selbst den Heldenapparat der Kampfrichter — sie waren da, nach Formelerlangen und lundelangen Annäherung oft, um zu laufen, zu springen und zu werfen. Sie zum ersten Male, denn unter den ganz Kleinen war man, dessen noch kein Erfolg getragen und vor Neugier nicht glänzende Sportkleidung, das er zum ersten Male das Kommando „Auf die Plätze — fertig — los“ im eigenen Rücken hörte, um dann zu laufen, was die Meile hergeben konnten.

Da ist es auch nicht notwendig, daß die beste Wettbewerbsleistung die 400 Meter eines 13jährigen Jungen war, daß die 100 Meter mehrmals in 5,9 Sek. zurückgelegt wurden. Wichtig ist, daß jeder da war, um dem Feindlichen Kampf von einem Meter Größe, der knapp zwei Meter sprang, bis zu dem langen Kerl, der im Schlagballwettkampf 72 Meter hinlief.

Eine Erkenntnis ergibt sich bei längerem Nachdenken an der lebhaften allerorts lebenden Jugend: Woher kommt die Anzahl, die überfordert und nie aufhörende Wettbewerbs- und auch der Antwort, daß wir nur durch ungläubige Weiterentwicklung von Spitzensport und Streikleistungen im Sport, so nahe an die Grenzen menschlicher Leistungsfähigkeit gekommen sind. Und was ist im Reichssportwettkampf der HJ. anderes, als das, was die untere Grundlage des Sports im deutschen Volk. Was nach dieser oder jener „Schulung“ nach nachkommen, der Anfang und immer der Reichssportwettkampf und die Vorbereitung dafür sein. Denn über die Bann- und Gebietsausweisungen werden über die besten für das Kampfpfeil der HJ. in Nürnberg festgesetzt, wo wir in diesem Jahr zum erstenmal in unsern eigenen Territorien erleben werden, wie stark die deutsche Jugend sportlich ist.

Der Reichssportwettkampf der HJ. hatte im ganzen Reich unter der Unbill der Witterung zu leiden und konnte nicht vollständig durchgeführt werden. Die Kämpfe werden zum Teil am Sonntag fortgesetzt, zum Teil mit den Kämpfen des SVV. und der Jungmädels am kommenden Wochenende ausgetragen. Bis zum Zeitpunkt des Abbruchs der Kämpfe gab es noch kein heißes Wetter. Die Kämpfe in Berlin, die 100 Meter in 12,0 Sek. gelaufen, im Wettbewerbs 6,10 m erzielt und die Kugel 50 m weit geworfen; alles Leistungen eines 17jährigen. Am allgemeinen hat ein Viertel der Wettbewerber Punkte erreicht und wird mit der Siegenadel ausgezeichnet.

Ruch in Bremen alles am Start

Die zum zweiten Male in ganz Deutschland stattfindenden Reichssportwettkämpfe der HJ. sind in Bremen am Sonntag, den 23. Mai, im Stadion der HJ. begonnen. Die Kämpfe werden zum Teil am Sonntag fortgesetzt, zum Teil mit den Kämpfen des SVV. und der Jungmädels am kommenden Wochenende ausgetragen. Bis zum Zeitpunkt des Abbruchs der Kämpfe gab es noch kein heißes Wetter. Die Kämpfe in Berlin, die 100 Meter in 12,0 Sek. gelaufen, im Wettbewerbs 6,10 m erzielt und die Kugel 50 m weit geworfen; alles Leistungen eines 17jährigen. Am allgemeinen hat ein Viertel der Wettbewerber Punkte erreicht und wird mit der Siegenadel ausgezeichnet.

Lehgang und Turnier in Judo

Am Sonntag hat der Judo-Club (Judo-Sport) im Bereich des Gau VIII Niederelbe (Judo-Club) ein Lehgang und ein Turnier für Judo-Sportler durchgeführt. Der Lehgang wurde von einem Judo-Sportler geleitet, der die Teilnehmer in die Grundlagen der Judo-Technik einführte. Das Turnier wurde von einem Judo-Sportler geleitet, der die Teilnehmer in die Grundlagen der Judo-Technik einführte.

Weitere Kämpfe um die Handballmeisterschaft

Post-SD. Hannover schlägt Hindenburg-Minden — Mart. Brinkmann Gaumeister bei den Frauen

Bei den Handballmeisterschaften der Frauen hat die Post-SD. Hannover gegen die Hindenburg-Minden gewonnen. Die Spielerinnen der Post-SD. Hannover haben sich durch ihre starke Leistung und ihre gute Zusammenarbeit den Sieg verdient.

Die Gaumeisterin der Frauen ist Mart. Brinkmann. Sie hat sich durch ihre starke Leistung und ihre gute Zusammenarbeit den Sieg verdient. Die Spielerinnen der Post-SD. Hannover haben sich durch ihre starke Leistung und ihre gute Zusammenarbeit den Sieg verdient.

Bei den Handballmeisterschaften der Männer hat die Post-SD. Hannover gegen die Hindenburg-Minden gewonnen. Die Spieler der Post-SD. Hannover haben sich durch ihre starke Leistung und ihre gute Zusammenarbeit den Sieg verdient.

Die Gaumeister der Männer ist Mart. Brinkmann. Sie hat sich durch ihre starke Leistung und ihre gute Zusammenarbeit den Sieg verdient. Die Spieler der Post-SD. Hannover haben sich durch ihre starke Leistung und ihre gute Zusammenarbeit den Sieg verdient.

Spiele im Gau Niederelbe

Im Gau Niederelbe haben die Spieler der Post-SD. Hannover gegen die Hindenburg-Minden gewonnen. Die Spieler der Post-SD. Hannover haben sich durch ihre starke Leistung und ihre gute Zusammenarbeit den Sieg verdient.

Um den Aufstieg

Bei den Handballmeisterschaften der Männer hat die Post-SD. Hannover gegen die Hindenburg-Minden gewonnen. Die Spieler der Post-SD. Hannover haben sich durch ihre starke Leistung und ihre gute Zusammenarbeit den Sieg verdient.

Ausscheidungsschafahrt der Motor-HJ.

Gewinner der Kleinkraftschiffe wurde Bonn Stadt — Der Bremer Mann vierter

Die Kleinkraftschiffe der Motor-HJ. haben am Sonntag, den 23. Mai, im Stadion der HJ. begonnen. Die Kämpfe werden zum Teil am Sonntag fortgesetzt, zum Teil mit den Kämpfen des SVV. und der Jungmädels am kommenden Wochenende ausgetragen. Bis zum Zeitpunkt des Abbruchs der Kämpfe gab es noch kein heißes Wetter. Die Kämpfe in Berlin, die 100 Meter in 12,0 Sek. gelaufen, im Wettbewerbs 6,10 m erzielt und die Kugel 50 m weit geworfen; alles Leistungen eines 17jährigen. Am allgemeinen hat ein Viertel der Wettbewerber Punkte erreicht und wird mit der Siegenadel ausgezeichnet.

Die Kleinkraftschiffe der Motor-HJ. haben am Sonntag, den 23. Mai, im Stadion der HJ. begonnen. Die Kämpfe werden zum Teil am Sonntag fortgesetzt, zum Teil mit den Kämpfen des SVV. und der Jungmädels am kommenden Wochenende ausgetragen. Bis zum Zeitpunkt des Abbruchs der Kämpfe gab es noch kein heißes Wetter. Die Kämpfe in Berlin, die 100 Meter in 12,0 Sek. gelaufen, im Wettbewerbs 6,10 m erzielt und die Kugel 50 m weit geworfen; alles Leistungen eines 17jährigen. Am allgemeinen hat ein Viertel der Wettbewerber Punkte erreicht und wird mit der Siegenadel ausgezeichnet.

Königsberger // Gedächtnis-Meister

Die am Sonntag in Hamburg auf ganz neuer Grundlage durchgeführte Gedächtnis-Meisterschaft der HJ. hat am Sonntag, den 23. Mai, im Stadion der HJ. begonnen. Die Kämpfe werden zum Teil am Sonntag fortgesetzt, zum Teil mit den Kämpfen des SVV. und der Jungmädels am kommenden Wochenende ausgetragen. Bis zum Zeitpunkt des Abbruchs der Kämpfe gab es noch kein heißes Wetter. Die Kämpfe in Berlin, die 100 Meter in 12,0 Sek. gelaufen, im Wettbewerbs 6,10 m erzielt und die Kugel 50 m weit geworfen; alles Leistungen eines 17jährigen. Am allgemeinen hat ein Viertel der Wettbewerber Punkte erreicht und wird mit der Siegenadel ausgezeichnet.

Die Gedächtnis-Meisterschaft der HJ. hat am Sonntag, den 23. Mai, im Stadion der HJ. begonnen. Die Kämpfe werden zum Teil am Sonntag fortgesetzt, zum Teil mit den Kämpfen des SVV. und der Jungmädels am kommenden Wochenende ausgetragen. Bis zum Zeitpunkt des Abbruchs der Kämpfe gab es noch kein heißes Wetter. Die Kämpfe in Berlin, die 100 Meter in 12,0 Sek. gelaufen, im Wettbewerbs 6,10 m erzielt und die Kugel 50 m weit geworfen; alles Leistungen eines 17jährigen. Am allgemeinen hat ein Viertel der Wettbewerber Punkte erreicht und wird mit der Siegenadel ausgezeichnet.

Die Gedächtnis-Meisterschaft der HJ. hat am Sonntag, den 23. Mai, im Stadion der HJ. begonnen. Die Kämpfe werden zum Teil am Sonntag fortgesetzt, zum Teil mit den Kämpfen des SVV. und der Jungmädels am kommenden Wochenende ausgetragen. Bis zum Zeitpunkt des Abbruchs der Kämpfe gab es noch kein heißes Wetter. Die Kämpfe in Berlin, die 100 Meter in 12,0 Sek. gelaufen, im Wettbewerbs 6,10 m erzielt und die Kugel 50 m weit geworfen; alles Leistungen eines 17jährigen. Am allgemeinen hat ein Viertel der Wettbewerber Punkte erreicht und wird mit der Siegenadel ausgezeichnet.

Die Gedächtnis-Meisterschaft der HJ. hat am Sonntag, den 23. Mai, im Stadion der HJ. begonnen. Die Kämpfe werden zum Teil am Sonntag fortgesetzt, zum Teil mit den Kämpfen des SVV. und der Jungmädels am kommenden Wochenende ausgetragen. Bis zum Zeitpunkt des Abbruchs der Kämpfe gab es noch kein heißes Wetter. Die Kämpfe in Berlin, die 100 Meter in 12,0 Sek. gelaufen, im Wettbewerbs 6,10 m erzielt und die Kugel 50 m weit geworfen; alles Leistungen eines 17jährigen. Am allgemeinen hat ein Viertel der Wettbewerber Punkte erreicht und wird mit der Siegenadel ausgezeichnet.

Handball der SP-Gruppe Nordsee

Die Handballmeisterschaften der SP-Gruppe Nordsee haben am Sonntag, den 23. Mai, im Stadion der HJ. begonnen. Die Kämpfe werden zum Teil am Sonntag fortgesetzt, zum Teil mit den Kämpfen des SVV. und der Jungmädels am kommenden Wochenende ausgetragen. Bis zum Zeitpunkt des Abbruchs der Kämpfe gab es noch kein heißes Wetter. Die Kämpfe in Berlin, die 100 Meter in 12,0 Sek. gelaufen, im Wettbewerbs 6,10 m erzielt und die Kugel 50 m weit geworfen; alles Leistungen eines 17jährigen. Am allgemeinen hat ein Viertel der Wettbewerber Punkte erreicht und wird mit der Siegenadel ausgezeichnet.

Deutscher Fußballmeister vorletzt

Die letzten Spiele der Deutschen Fußballmeisterschaft haben am Sonntag, den 23. Mai, im Stadion der HJ. begonnen. Die Kämpfe werden zum Teil am Sonntag fortgesetzt, zum Teil mit den Kämpfen des SVV. und der Jungmädels am kommenden Wochenende ausgetragen. Bis zum Zeitpunkt des Abbruchs der Kämpfe gab es noch kein heißes Wetter. Die Kämpfe in Berlin, die 100 Meter in 12,0 Sek. gelaufen, im Wettbewerbs 6,10 m erzielt und die Kugel 50 m weit geworfen; alles Leistungen eines 17jährigen. Am allgemeinen hat ein Viertel der Wettbewerber Punkte erreicht und wird mit der Siegenadel ausgezeichnet.

Schlagball

Die Schlagballmeisterschaften der HJ. haben am Sonntag, den 23. Mai, im Stadion der HJ. begonnen. Die Kämpfe werden zum Teil am Sonntag fortgesetzt, zum Teil mit den Kämpfen des SVV. und der Jungmädels am kommenden Wochenende ausgetragen. Bis zum Zeitpunkt des Abbruchs der Kämpfe gab es noch kein heißes Wetter. Die Kämpfe in Berlin, die 100 Meter in 12,0 Sek. gelaufen, im Wettbewerbs 6,10 m erzielt und die Kugel 50 m weit geworfen; alles Leistungen eines 17jährigen. Am allgemeinen hat ein Viertel der Wettbewerber Punkte erreicht und wird mit der Siegenadel ausgezeichnet.

Überlegen — Othello-Zener 68:24

Die Überlegen-Zener-Spiele haben am Sonntag, den 23. Mai, im Stadion der HJ. begonnen. Die Kämpfe werden zum Teil am Sonntag fortgesetzt, zum Teil mit den Kämpfen des SVV. und der Jungmädels am kommenden Wochenende ausgetragen. Bis zum Zeitpunkt des Abbruchs der Kämpfe gab es noch kein heißes Wetter. Die Kämpfe in Berlin, die 100 Meter in 12,0 Sek. gelaufen, im Wettbewerbs 6,10 m erzielt und die Kugel 50 m weit geworfen; alles Leistungen eines 17jährigen. Am allgemeinen hat ein Viertel der Wettbewerber Punkte erreicht und wird mit der Siegenadel ausgezeichnet.

Überlegen — Othello-Zener 113:30

Die Überlegen-Zener-Spiele haben am Sonntag, den 23. Mai, im Stadion der HJ. begonnen. Die Kämpfe werden zum Teil am Sonntag fortgesetzt, zum Teil mit den Kämpfen des SVV. und der Jungmädels am kommenden Wochenende ausgetragen. Bis zum Zeitpunkt des Abbruchs der Kämpfe gab es noch kein heißes Wetter. Die Kämpfe in Berlin, die 100 Meter in 12,0 Sek. gelaufen, im Wettbewerbs 6,10 m erzielt und die Kugel 50 m weit geworfen; alles Leistungen eines 17jährigen. Am allgemeinen hat ein Viertel der Wettbewerber Punkte erreicht und wird mit der Siegenadel ausgezeichnet.

Trommelballspiele haben begonnen

Die Trommelballspiele haben am Sonntag, den 23. Mai, im Stadion der HJ. begonnen. Die Kämpfe werden zum Teil am Sonntag fortgesetzt, zum Teil mit den Kämpfen des SVV. und der Jungmädels am kommenden Wochenende ausgetragen. Bis zum Zeitpunkt des Abbruchs der Kämpfe gab es noch kein heißes Wetter. Die Kämpfe in Berlin, die 100 Meter in 12,0 Sek. gelaufen, im Wettbewerbs 6,10 m erzielt und die Kugel 50 m weit geworfen; alles Leistungen eines 17jährigen. Am allgemeinen hat ein Viertel der Wettbewerber Punkte erreicht und wird mit der Siegenadel ausgezeichnet.

Handball der SP-Gruppe Nordsee

Die Handballmeisterschaften der SP-Gruppe Nordsee haben am Sonntag, den 23. Mai, im Stadion der HJ. begonnen. Die Kämpfe werden zum Teil am Sonntag fortgesetzt, zum Teil mit den Kämpfen des SVV. und der Jungmädels am kommenden Wochenende ausgetragen. Bis zum Zeitpunkt des Abbruchs der Kämpfe gab es noch kein heißes Wetter. Die Kämpfe in Berlin, die 100 Meter in 12,0 Sek. gelaufen, im Wettbewerbs 6,10 m erzielt und die Kugel 50 m weit geworfen; alles Leistungen eines 17jährigen. Am allgemeinen hat ein Viertel der Wettbewerber Punkte erreicht und wird mit der Siegenadel ausgezeichnet.

Überlegen — Othello-Zener 68:24

Die Überlegen-Zener-Spiele haben am Sonntag, den 23. Mai, im Stadion der HJ. begonnen. Die Kämpfe werden zum Teil am Sonntag fortgesetzt, zum Teil mit den Kämpfen des SVV. und der Jungmädels am kommenden Wochenende ausgetragen. Bis zum Zeitpunkt des Abbruchs der Kämpfe gab es noch kein heißes Wetter. Die Kämpfe in Berlin, die 100 Meter in 12,0 Sek. gelaufen, im Wettbewerbs 6,10 m erzielt und die Kugel 50 m weit geworfen; alles Leistungen eines 17jährigen. Am allgemeinen hat ein Viertel der Wettbewerber Punkte erreicht und wird mit der Siegenadel ausgezeichnet.

Überlegen — Othello-Zener 113:30

Die Überlegen-Zener-Spiele haben am Sonntag, den 23. Mai, im Stadion der HJ. begonnen. Die Kämpfe werden zum Teil am Sonntag fortgesetzt, zum Teil mit den Kämpfen des SVV. und der Jungmädels am kommenden Wochenende ausgetragen. Bis zum Zeitpunkt des Abbruchs der Kämpfe gab es noch kein heißes Wetter. Die Kämpfe in Berlin, die 100 Meter in 12,0 Sek. gelaufen, im Wettbewerbs 6,10 m erzielt und die Kugel 50 m weit geworfen; alles Leistungen eines 17jährigen. Am allgemeinen hat ein Viertel der Wettbewerber Punkte erreicht und wird mit der Siegenadel ausgezeichnet.

Galoppier-Resultate des Sonntags

Die Galoppier-Resultate des Sonntags haben am Sonntag, den 23. Mai, im Stadion der HJ. begonnen. Die Kämpfe werden zum Teil am Sonntag fortgesetzt, zum Teil mit den Kämpfen des SVV. und der Jungmädels am kommenden Wochenende ausgetragen. Bis zum Zeitpunkt des Abbruchs der Kämpfe gab es noch kein heißes Wetter. Die Kämpfe in Berlin, die 100 Meter in 12,0 Sek. gelaufen, im Wettbewerbs 6,10 m erzielt und die Kugel 50 m weit geworfen; alles Leistungen eines 17jährigen. Am allgemeinen hat ein Viertel der Wettbewerber Punkte erreicht und wird mit der Siegenadel ausgezeichnet.

Wettbewerbs-Resultate des Sonntags

Die Wettbewerbs-Resultate des Sonntags haben am Sonntag, den 23. Mai, im Stadion der HJ. begonnen. Die Kämpfe werden zum Teil am Sonntag fortgesetzt, zum Teil mit den Kämpfen des SVV. und der Jungmädels am kommenden Wochenende ausgetragen. Bis zum Zeitpunkt des Abbruchs der Kämpfe gab es noch kein heißes Wetter. Die Kämpfe in Berlin, die 100 Meter in 12,0 Sek. gelaufen, im Wettbewerbs 6,10 m erzielt und die Kugel 50 m weit geworfen; alles Leistungen eines 17jährigen. Am allgemeinen hat ein Viertel der Wettbewerber Punkte erreicht und wird mit der Siegenadel ausgezeichnet.

Wettbewerbs-Resultate des Sonntags

Die Wettbewerbs-Resultate des Sonntags haben am Sonntag, den 23. Mai, im Stadion der HJ. begonnen. Die Kämpfe werden zum Teil am Sonntag fortgesetzt, zum Teil mit den Kämpfen des SVV. und der Jungmädels am kommenden Wochenende ausgetragen. Bis zum Zeitpunkt des Abbruchs der Kämpfe gab es noch kein heißes Wetter. Die Kämpfe in Berlin, die 100 Meter in 12,0 Sek. gelaufen, im Wettbewerbs 6,10 m erzielt und die Kugel 50 m weit geworfen; alles Leistungen eines 17jährigen. Am allgemeinen hat ein Viertel der Wettbewerber Punkte erreicht und wird mit der Siegenadel ausgezeichnet.

Wettbewerbs-Resultate des Sonntags

Die Wettbewerbs-Resultate des Sonntags haben am Sonntag, den 23. Mai, im Stadion der HJ. begonnen. Die Kämpfe werden zum Teil am Sonntag fortgesetzt, zum Teil mit den Kämpfen des SVV. und der Jungmädels am kommenden Wochenende ausgetragen. Bis zum Zeitpunkt des Abbruchs der Kämpfe gab es noch kein heißes Wetter. Die Kämpfe in Berlin, die 100 Meter in 12,0 Sek. gelaufen, im Wettbewerbs 6,10 m erzielt und die Kugel 50 m weit geworfen; alles Leistungen eines 17jährigen. Am allgemeinen hat ein Viertel der Wettbewerber Punkte erreicht und wird mit der Siegenadel ausgezeichnet.